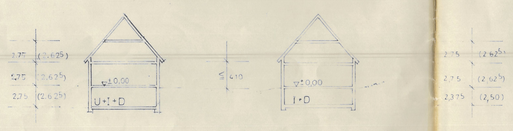
HARTENSTEIN/MFR.

LANDKR. NÜRNBERGER LAND

BAUGEBIET „PFARRANGER II.BAUABSCHNITT" M 1:1000

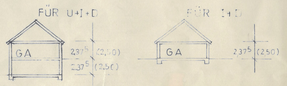
REGELBEISPIELE

DACHNEIGUNG: 48° — 54°
DACHDECKUNG: ROTBRAUNER ZIEGELEINDECKUNG
KNIESTOCK: MAX. 75 cm



WA	U+I+D ALS HÖCHSTGRENZE	WA	I+D ALS HÖCHSGRENZE
0,4	(08)	0,4	(08)
–	O	–	O

NEBENGEBÄUDE = GARAGE
DACHNEIGUNG: WIE HAUPTGEBÄUDE
DACHDECKUNG: WIE HAUPTGEBÄUDE



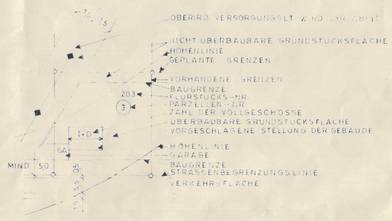
M 1:1000

Pfarranger

BEPFLANZUNG

BÄUME: LINDE, AHORN, EBERESCHE
STRÄUCHER: FELDAHORN, HAINBUCHE, WEISSDORN, HASELNUSS, LIGUSTER, HARTRIEGEL, PFAFFENKÄPPCHEN

UNTER DER HOCHSPANNUNGSLEITUNG:
HARTRIEGEL, LIGUSTER, BROMBEERE, HIMBEERE, HUNDSROSE



ZEICHENERKLÄRUNG

A.) FÜR DIE FESTSETZUNGEN:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSVORSCHLAGS
- I+D ZULÄSSIG ERDGESCHOSS UND DACHGESCHOSS
- BEPFLANZUNG (BÄUME—STRÄUCHER) MIT HEIMISCHEN GEHÖLZEN
- VORH. BEPFLANZUNG

B.) FÜR DIE HINWEISE:

- VORHANDENES WOHNGEBÄUDE
- VORHANDENES NEBENGEBÄUDE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (08) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- O OFFENE BAUWEISE
- K KANAL (UNTERIRDISCH)
- W WASSERLEITUNG (UNTERIRDISCH)

„BEBAUUNGSVORSCHLAG"

GRENZBEBAUUNG DER GARAGEN

IN ABWEICHUNG VON ART. 6 ABS. 3 ZIFFER 1 BAYBO WIRD FÜR DIE GRENZBEBAUUNG MIT EINEM SATTELDACH FESTGESETZT.

BEPFLANZUNG

ENTLANG DER WESTLICHEN UND SÜDLICHEN GELTUNGSBEREICHSGRENZE (SIEHE BEBAUUNGSVORSCHLAG) SIND GESCHLOSSENE PFLANZUNGEN MIT HEIMISCHEN GEHÖLZEN DURCH DIE GEMEINDE BZW. DURCH DIE ANLIEGER NACH ART. 5 BAYBO ANZULEGEN.

DER BEBAUUNGSVORSCHLAG BESTEHT AUS DIESEM PLANBLATT UND DEN BESONDEREN ERLÄUTERUNG VOM 20.04.1983.

DIESER BEBAUUNGSVORSCHLAG WURDE DURCH DEN BESCHLUSS DES GEMEINDERATES HARTENSTEIN VOM 25.01.1984 GEBILLIGT.

DER GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER FÜR SICH UND SEINE RECHTSNACHFOLGER ERKENNT DEN BEBAUUNGSVORSCHLAG AN.

DEN 1984 HARTENSTEIN/MFR. DEN 1984

1. BÜRGERMEISTER

BAUGEBIET HARTENSTEIN/MFR.
„PFARRANGER II. BAUABSCHNITT"
ESCHENBACH I. D. OPF. DEN 20.04.83
GEÄND. 24.03.88

ARCHITEKT
GEORG STANGE
ESCHENBACH/OPF.
TELEFON: 09645/284